



## Verein Gentiana Schulen Nairobi

### Jahresbericht 2022 des Präsidenten

---

#### 1. Vorstand

Der Vorstand beriet sich im Jahr 2022 an vier Sitzungen. Peter Baumgartner nahm an zwei Sitzungen ebenfalls teil und konnte den Vorstand aus erster Hand über Aktualitäten und Entwicklungen aus dem Schulbetrieb informieren. Nebst den allgemeinen Geschäften beschäftigte sich der Vorstand insbesondere mit folgenden Themen:

- Entscheid Erweiterung der Gentiana Schulen um eine Junior Secondary School. Dazu zählen die Finanzierung des benötigten Neubaus sowie der mittelfristig ansteigenden Betriebskosten
- Entscheid zur Neugestaltung Website und Umsetzung
- Neuorganisation und Anpassung der Strukturen des Gentiana Development Network
- Aufbau eines professionellen Fundraisings.

Der Vorstand hat sich laufend über den Betrieb der Schule, die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler im auf knapp neun Monate verkürzten Schuljahr 2022 sowie den Stand des Neubaus des Gentiana Technical Colleges informiert. Auf das sowohl für die Schülerinnen und Schüler wie die Lehrpersonen sehr strenge Jahr 2021 folgte ein ebenso herausforderndes Jahr 2022.

#### 2. Jahresrechnung 2022

Im Berichtsjahr konnte der Verein insgesamt CHF 360'716.75 an Spendeneingängen verbuchen (Vorjahr CHF 287'553.91). Davon gingen zugunsten des Baus des neuen Gebäudes für die JSS CHF 116'500.00 ein. Für den eigentlichen Schulbetrieb der Gentiana Primary School (GPS) und für den Betrieb des GTC sind zusammen CHF 244'216.75 eingegangen.

Die Vereinsausgaben betragen CHF 2'147.15 (Vorjahr CHF 3'533.05). Nach Nairobi hat unser Verein im Jahr 2022 CHF 320'500.00 (Vorjahr CHF 135'000.00) überwiesen. Für den Bau des neuen Gebäudes für die JSS waren es CHF 110'500.00. Die Überweisung an den Betrieb der GPS und des GTC von CHF 210'000.00 entspricht dem langjährigen Mittel.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 763'982.92 (per 31.12.2021 CHF 725'913.32).

Folgende Stiftungen haben die Gentiana Schulen im Jahr 2022 unterstützt:

Addax et Oryx Foundation, Genève  
Christa Foundation, Luzern  
Eliseum Stiftung, Vaduz



Karl-Zünd Stiftung, Altstätten  
 Stiftung Rotary Club, Zürich  
 Stiftung Charles North, Goldach

Der Vorstand bedankt sich herzlich für die zahlreichen Spenden und die grosszügige Unterstützung.

**3. Spendenverlauf**

Der Verein erhielt im Jahr 2022 deutlich mehr Spenden als im 2021. Hintergrund ist die Finanzierung des benötigten Neubaus für die Elektrizerschule. Dieser wurde nötig, damit die Junior Secondary School (JSS) auf Anfang Februar 2023 ihren Betrieb aufnehmen kann. Der Vorstand zeigt sich sehr erfreut darüber und ist dankbar. Damit kann die Sekundarschule eingeführt und der Betrieb der Schulen weiterhin sichergestellt werden. Es wird anspruchsvoll bleiben, den für den Betrieb der Schulen notwendige Betrag von jährlich rund CHF 250'000.00 zu erwirtschaften.

**4. Junior Secondary School – JSS**

An seiner Sitzung vom 26. Januar 2022 stimmte der Vorstand nach sorgfältiger Abwägung und Einschätzung der Argumente der Einführung einer Junior Secondary School an den Gentiana Schulen einstimmig zu. Die Gentiana Schulen bestehend aus dem Kindergarten, der Primar- und der Elektrizerschule wird folglich um eine Sekundarschule erweitert. Hintergrund ist letztlich auch eine Änderung des kenyanischen Schulsystems:

	bisheriges Schulsystem	Schulsystem ab 01.01.2023
secondary school	12	Upper Secondary 12
	11	Upper Secondary 11
	10	Upper Secondary 10
	9	Junior Secondary 9
Primary school	8	Junior Secondary 8
	7	Junior Secondary 7
	6	primary school 6
	5	
	4	
	3	
	2	primary school 2
	1	
Kindergart	2	Kindergart 2
	1	Kindergart 1



Das Gentiana Development Network GDN wie das Schulmanagement zeigten sich hocheifrig über diesen Entscheid und dankten unserem Verein für das Vertrauen.

Chairman Peter Baumgartner sowie Vertreter des Vorstandes haben sich unverzüglich auf die Suche nach Sponsoren für das neue Gebäude gemacht – mit Erfolg, eine Stiftung hat in verdankenswerter Art und Weise CHF 70'000 an den Neubau gespendet. Privatpersonen haben CHF 46'500 beigesteuert.

## 5. Neubau Gentiana Technical College

Nach dem positiven Entscheid des Vorstandes zur Einführung der Junior Secondary School machte sich das GDN in Zusammenarbeit mit der Schulleitung des GTC sowie Vertretern des Vorstands umgehend an die Planung des Neubaus. Der Bau eines neuen Gebäudes für das Technical College (GTC) wurde nötig, damit die Junior Secondary School (JSS) auf Anfang 2023 ihren Betrieb aufnehmen kann. Die JSS wird in den ehemaligen Räumlichkeiten des GTC untergebracht. So können Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule in denselben Komplex angeboten werden, während das Technical College im Neubau auf dem der Schule gehörenden benachbarten Grundstück untergebracht wird.

Nach sorgfältiger Sichtung, Prüfung und Abwägung diverser Baupläne und Berücksichtigung der Strukturen und Anforderungen an das GTC konnten die Bauzeichnungen Ende Mai abgeschlossen und die Baubewilligungen eingeholt werden. Anfang September begannen die Bauarbeiten. Zahlreiche Eltern von Kindern an der Gentiana liessen sich dafür anstellen. Ende Jahr stand das neue Gebäude praktisch fertig, die Innenarbeiten und die Ausstattung erfolgen anfangs 2023. Ende Januar 2023 zieht das Gentiana Technical College in das neue Gebäude ein.

## 6. Fundraising

Seit Jahren bemüht sich der Vorstand, das Fundraising zu professionalisieren. Dem Vorstand ist es eminent wichtig, die langfristige Finanzierung des Schulbetriebes sicher zu stellen. Susanne Rohner aus Rubigen hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Sie arbeitet als Beauftragte von Sexuelle Gesundheit Schweiz, der Schweizerischen Dachorganisation der Fachstellen zu sexueller Gesundheit und Partnerin des Bundesamts für Gesundheit. Sie ist zudem Delegierte und Vorstandsmitglied der NGO-Koordination post Beijing Schweiz und Mitglied der Kerngruppe der zivilgesellschaftlichen Plattform Agenda 2030. Im Herbst nahm sie eine erste Auslegeordnung vor und verschaffte sich einen Überblick über das Spendenwesen. Der Vorstand bedankt sich bei Susanne Rohner sehr für ihre Bemühungen und ihre Arbeit zu Gunsten der Gentiana Schulen Nairobi.



## 7. Neuorganisation GDN / Schulleitung

Im Hinblick auf die Nachfolgeregelung des Vorsitzenden des Gentiana Development Networks, Peter Baumgartner wurde die Struktur und die Aufgabenbereiche des Gentiana Development Networks als der Trägerin der Schulen reorganisiert. Dem GDN kommt eine neue Rolle zu, welche eine Stärkung dieses Gremiums zur Folge haben wird. Die massiv verschärften Anforderungen des Erziehungsministeriums an Schulleitungen und Lehrpersonal erforderten zudem eine Anpassung der Organisation der Schule.

Peter Baumgartner bleibt Vorsitzender des Gentiana Development Networks. Der Vorstand des Gentiana Development Networks hat im September 2022 den bisherigen Schulbuchhalter Job Wanyala zum Gesamtleiter (CEO) der Gentiana Schulen gewählt. Er ist für die schulischen und finanziellen Anliegen zuständig und vertritt die Interessen des GDN gegen aussen. Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten werden dokumentiert.

Verantwortlich für die akademischen Aufgaben und Aufsicht der Lehrpersonen wird Francis Warui, ein erfahrener Lehrer und Leiter einer benachbarten staatlichen Primarschule. Er ist den Verantwortlichen der Gentiana Schulen eine bestens bekannte und für den Betrieb der Schulen sehr wertvolle Person.

Die bisherige Direktorin Theodoara Awuor wird die gesamte Administration leiten. Dazu zählen insbesondere auch die Verpflegung, die Sozialarbeit und die Bewirtschaftung der Infrastrukturen.

Die Position der Schulleiter der Primarschule, der Sekundarschule wie der Elektrikerschule wird aufgewertet. Die Lehrpersonen sind neu direkt den Headteachers unterstellt.

Das Schoolboard, eine Art Schulrat, bestehend aus Vertretern des GDN, der Lehrerschaft und der Eltern sowie aussenstehenden Erziehungsfachleuten soll künftig eine aktivere Rolle einnehmen. Das Schoolboard übernimmt beratende Aufgaben und überwacht die Qualität des Unterrichts entsprechend den Richtlinien des Erziehungsministeriums. Vorsitzender des School Boards ist Francis Warui. Zwischen diesem Schulrat und dem Verein bestehen keine Beziehungen oder Abhängigkeiten.

Die erfolgreiche Umsetzung der neuen Struktur und Aufgabenverteilung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft. Sie wird im 2023 weiterverfolgt. Insbesondere soll der Vorstand des GDN eine aktivere Rolle übernehmen.

## 8. Kalender 2023

Der Vorstand verschickte kurz vor Weihnachten wiederum den allseits geschätzten, sehr ansprechenden, mit packenden Geschichten präsentierten Gentiana-Kalender für das Jahr 2023. Er wurde in verdankenswerter Art und Weise ohne Kostenfolge durch einen Freund der Schule in die Schweiz transportiert.



Die zahlreichen Rückmeldungen zeigen, dass der Kalender mit seinen Geschichten über die Kinder bei unseren Mitgliedern sehr beliebt ist. Der Kalender unterstützt auch in der Gewinnung neuer SpenderInnen.

### **9. Neue Website**

Twendetch mit Sitz in Watamu/Kenya hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand eine neue, sehr ansprechende und attraktive Website unter dem gleichen Namen [www.gentiana-school.org](http://www.gentiana-school.org) erstellt. Diese wird im Februar 2023 online gehen und etwas später auch in englischer Sprache abrufbar sein. Die neue Website vermag die Schulen besser zu präsentieren.

### **10. Veranstaltungen**

Im Jahr 2022 wurden keine Veranstaltungen durchgeführt. Hingegen gelang es, zahlreiche Kontakte neu zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

### **11. Rundbrief**

Aus persönlichen Gründen im Umfeld des Verfassers des Rundbriefes, Peter Baumgartner, erschien im 2022 nur ein Rundbrief.

### **12. Generalversammlung vom 04. April 2022**

Vereinspräsident Bruno Bollhalder konnte 56 Mitglieder zur GV im Pfarrheim St. Peter und Paul in Winterthur begrüßen. Das scheint eine rekordverdächtige Beteiligung gewesen zu sein. Sie freute den Vorstand ausserordentlich. Zahlreiche Mitglieder schätzten den Austausch mit dem Vorstand, mit Peter Baumgartner und natürlich unter sich als Freunde und Bekannte.

Wie jedes Jahr wurde die Berichterstattung von Peter Baumgartner mit Spannung erwartet. Er rapportierte eindrücklich über die schwierige Lage Kenyas mit ständig steigenden Lebensmittelpreisen, die Wahlen im August 2023 oder die massive Verschuldung, welche zweifellos die allgemeine Verunsicherung mitverursacht. Peter Baumgartner berichtete zudem ausführlich über die geplante Einführung der Junior Secondary School, die als an die Primarschule anschließende Schule ausgesprochen wichtig ist für die Gentiana Kinder. Allerdings verursacht sie erhebliche zusätzliche Kosten. Peter Baumgartner dankt dem Vorstand und insbesondere auch dem Kassier und dem Präsidenten für seinen grossen Einsatz.

### **13. Besuche an der Gentiana**

Zwei Mitglieder des Vorstandes warteten 2022 mit einem Besuch an den Gentiana Schulen auf. Kassier Thomas Baumgartner traf im Oktober 2022 Job Wanyala und regelte mit ihm diverse finanzielle Angelegenheiten. Gleichzeitig warf er einen prüfenden Blick in die Buchhaltung.



Zudem bot sich ihm die Gelegenheit, sich mit einigen Mitgliedern des Gentiana Development Network, dem chairman Peter Baumgartner sowie Vertretern der Schulleitung an einem Treffen auszutauschen. Dabei hat er die Anwesenden über die nötigen und geplanten Reorganisationen an der Schule und in der Trägerschaft informiert.

Präsident Bruno Bollhalder weilte im März 2022 an der Schule. Er traf sich mit diversen Vertretern der Schule, pflegte einen intensiven Austausch mit Job Wanyala und Peter Baumgartner und besprach mit ihnen und dem Headteacher des GTC, Emmanuel Nyanji die Zeichnungen des Neubaus.

#### **14. Aktivitäten an der Gentiana**

Die Gentiana Schulen blicken auf ein sehr schwieriges und anspruchsvolles Jahr zurück. Zeitnot und ein zu überfüllter Lehrplan machten den Kindern wie den Lehrerinnen und Lehrern zu schaffen. Umso erfreulicher ist das Abschneiden der 8. Klasse bei der Abschlussprüfung von Ende November: Mit einem Durchschnitt von 309 Punkten liegt sie weit über dem landesweiten Durchschnitt. Die Tatsache, dass 19 von 28 Kindern über 300 Punkte erreichten, ist ein deutlicher Hinweis auf die Förderung gerade der schwächeren Schülerinnen und Schüler. Die über 1,2 Millionen Jugendlichen werden nun von einer Kommission auf die verschiedenen Sekundarschulen verteilt. Dank der Unterstützung der drei Gentiana-Stipendiendienste erhalten alle ehemaligen Achtklässlerinnen und Achtklässler die Chance, eine weiterführende Sekundarschule besuchen zu können; aus prinzipiellen Gründen müssen sich auch die Eltern je nach sozialem Potenzial an den Sekundarschulgebühren beteiligen.

Im Verlaufe des Jahres haben der bisherige Primarschulleiter Peter Otieno sowie der Lehrer Elijah Gisore die Gentiana verlassen. Sie unterrichten seither an staatlichen Schulen. Zu den wichtigsten Geschäften der Schulleitung wie des Boards des Gentiana Development Networks gehörte im November und Dezember 2022 die Neubesetzung der offenen Stellen. Nicht nur für die Primarschule, sondern auch für die neue Gentiana Junior Secondary School musste je ein Schulleiter gewählt werden.

Einen erheblichen Beitrag zu einer allgemeinen, deutlich spürbaren Unrast innerhalb des gesamten Bildungswesens leisteten die oft Schnellschüssen gleichenden Erlasse des Erziehungsministeriums. So müssen alle Schulen ein Spielfeld von der Grösse eines Fussballplatzes vorweisen können. Was auf dem Land eher möglich ist, verursacht städtischen Schulen, auch den staatlichen, ziemliches Kopfzerbrechen. Die Gentiana Schulen habe sich vertraglich die Benutzung des Spielfelds einer benachbarten Sekundarschule gesichert. Allerdings kontrollieren die lokalen Erziehungsbehörden lediglich die privaten Schulen, ob sie diese Bestimmung erfüllt haben.

Einige Verunsicherung hat auch die Verschärfung der Ausbildungsanforderungen für PrimarlehrerInnen der Oberstufe und der SekundarlehrerInnen ausgelöst; Lehrerinnen und Lehrer, die seit 10 oder 20 Jahren unterrichten, stehen plötzlich vor einer ungewissen Zukunft. Und



schliesslich müssen sich alle Schulen neu registrieren lassen; für die Gentiana Primarschule verlief die Registrierung reibungslos, für die Junior Secondary School und für das Gentiana Technical College sind die erforderlichen Papiere eingereicht worden.

Am 9. August 2023 fanden die Präsidentschaftswahlen statt. Glücklicherweise blieben die gefürchteten Unruhen in Nairobi aus. Hingegen blieben die Schulen wegen der schleppenden Auszählung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse über zwei Wochen geschlossen, was aufgrund des Covid-bedingt verkürzten Schuljahres umso schmerzhafter war.

Der Vorstand blickt mit Genugtuung auf das positive Wirken der Gentiana Primary School wie des Gentiana Technical Colleges während des vergangenen Jahres. Es zeigt, dass die Spendengelder gut eingesetzt sind. Der Vorstand dankt allen Beteiligten, die sich auf ganz verschiedenen Ebenen um die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen kümmern, für die grosse Arbeit.

#### **Hinschied Edith Baumgartner**

Am 04. Februar 2022 verstarb Peter Baumgartners Ehefrau nach langer, schwerer Krankheit. Edith Baumgartner hat sich sehr verdient gemacht für die Schule. Sie unterstützte Peter Baumgartner seit der Gründung der Schule nach Kräften. Sie kaufte den Gentiana Schulen vor Jahren die angrenzende Parzelle neben den bestehenden Gebäuden. Auf diesem Land wurde in diesem Jahr der Neubau des Technical College erstellt. Der Vorstand behält Edith Baumgartner in ehrendem Andenken.

Unterwasser, 19. Januar 2023

Bruno Bollhalder  
Präsident